



AUSSENRENOVIERUNG DES MÜNSTERS ST. STEPHAN 2009 - 2010

VON HERMANN METZ

Das Renovierungsjahr 2009 war, als es zu Ende ging, dem Gerüstaufbau an den beiden Türmen des St. Stephansmünsters vorbehalten. Schon früh setzte kaltes, winterliches Wetter ein, das bis in die Mitte des März 2010 hinein anhalten sollte.

Doch es war keine verlorene Zeit: Die Steinmetze hatten beizeiten geschädigte Steine ausgemessen und waren damit in der Lage, in der Werkstatt unter Dach neues Material herzurichten. Mitte März quollen die Steinlager der Firma Hellstern in Freiburg fast über. Mit Frühlingsbeginn nahmen sich die Steinmetze die beiden Turmspitzen vor. An den obersten achtkantigen Formsteinen, in denen die Turmkreuze über 1 m tief verankert sind, waren senkrechte Risse entdeckt worden, deren Ursache die Fachleute den unter eindrin-

gendem Wasser rostenden Kreuzhalsen zuschrieben. Weil Rost ein wesentlich größeres Volumen hat als reines Eisen, wurde der Stein von innen heraus gesprengt.

Auch der sonstige Zustand der Türme bereitet den Verantwortlichen einiges Kopfzerbrechen. Dies hat nicht zuletzt damit zu tun, dass der Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg offensichtlich nicht immer mit höchster Sorgfalt vonstatten gehen konnte. Der Mangel an ordentlichem Baumaterial, an Fachleuten, Geld und Zeit war der Grund dafür, dass man sich in diesen Jahren notgedrungen mit Einfachem zufrieden geben musste.

Was nicht unbedingt saniert werden musste, beließ man im angetroffenen Zustand.

Sie sammeln seit Jahren »unser Münster«?
Ein Buchbinder bindet Ihnen fast 20 Jahre
Münsterzeitungen zu einem schönen **Buch**. Kosten: 40 Euro
Wie's geht? Sie geben Ihre Zeitungen ab im
Pfarramt St. Stephan - Münsterplatz 3 - 79206 Breisach
und erhalten sie als Buch gebunden zurück.

